

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1832**

7 (22.1.1832)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 7. Sonntag den 22. Januar 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Vorladung u. Fahndung.] Friedrich Schöffler von Karlsruhe, Soldat bei dem Großh. leichten Infanterie-Bataillon, hat sich ohne Erlaubniß aus der Garnison entfernt, und wird deshalb aufgefordert, sich innerhalb 4 Wochen bei seinem Commando zu stellen und über seine Entfernung zu verantworten, widrigenfalls derselbe als Deserteur angesehen und gegen ihn das weitere Gesetliche verfügt werden wird. Zugleich werden sämtliche Polizeibehörden ersucht, auf den Friedrich Schöffler, dessen Signalement wir beifügen, zu fahnden, und ihn im Veretungsfalle hierher einzuliefern.

Karlsruhe den 16. Jänner 1832.

Großh. Stadtamt.

## Signalement.

Derselbe ist 19 Jahre alt, 5' 4" groß, schlanker Statur, hat eine blasse Gesichtsfarbe, blaue Augen, blonde Haare und stumpfe Nase.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des hiesigen Bürgers und Schuhmachereimeisters Jakob Müller, wird hiermit Gant erkannt und Laafahrt zur Schuldenliquidation und Verhandlung über die Vorzugsrechte auf Mittwoch den 15. Februar d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt, wozu sämtliche Gläubiger bei Vermeidung des Ausschlusses von der vorhandenen Masse anher vorgeladen werden.

Karlsruhe den 14. Jänner 1832.

Großherzogl. Stadtamt.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Die Ehen der ledig verstorbenen Eleonora Ruff von hier wollen die ihnen zustehende Erbschaft nur mit Zurückbehalt der Rechtswohlthat des Erbverzeichnisses antreten, weshalb die Gläubiger aufgefordert werden, ihre Forderungen auf diesseitigem Bureau Mittwoch den 25. dieses Vormittags 9 Uhr anzumelden.

Karlsruhe den 14. Januar 1832.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Heimzahlung der Wasserleitungs-Partial-Obligationen.] Nach der heute statt gehaltenen 5ten Nummernziehung sind heimzuzahlen:

am 1. April 1832

die Obligationen Nro. 9 u. 57 à 500 fl.

am 1. October 1832

die Obligationen Nro. 4. 33. 43. 84. 188. 229. à 100 fl.

die Obligationen Nro. 19. 87. 88. 111. 121. 152. 413. 419. 450. 457. 501. 506. à 50 fl.

Am 1. October 1831 schon hätten die Obligationen Nro. 157. und 217. à 100 fl. und die Obligationen Nro. 255. 323. 369. 398. u. 476. à 50 fl. erhoben werden sollen.

Karlsruhe den 19. Januar 1832.

Wasserleitungs-Kasse.

## Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird auf den Antrag der Tagelöhner Konrad Kriegers Wittwe das zwischen ihr und ihren Kindern bisher gemeinschaftlich besessene Haus in der Ruppurrerthorstraße Nro. 30. mit Hintergebäude, das zu einer Schreinerwerkstätte für 4 Gesellen eingerichtet ist, im Hause selbst öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 12. Januar 1832.

Großherzogl. Stadt- u. Amts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mittwoch den 1. Febr. d. J. Vormittags 10 Uhr wird bei Unterzeichneter Stelle die dem Schumacher Hieronimus Fehr zustehende häßliche Behausung (im untern Stock bestehend) mit Stall und Gärtchen in der Querstraße neben Heubinder Wielands Wittwe und neben Maurer Rebele wiederholt versteigert werden, was man hiermit bekannt macht.

Karlsruhe den 12. Jänner 1832.

Der Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Bis Montag den 23. Januar d. J. Vormittags 9 Uhr

wird auf Ansuchen der ledigen Katharine Brag das der letztern zugehörige, in der Durlacherthorstraße No. 103. einseits neben Fuhrmann Wolf, anderseits neben Stallbedient Baumberger gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt Neben- und Hintergebäuden, so wie einem Hausgarten, worauf bereits 4730 fl. geboten sind, im Hause selbst, öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 17. Januar 1832.

Großherzogl. Oberhofmarschallamtstrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des Handelsmann Isaac Kron Ettlinger von hier werden Montags den 23. d. Vormittags 9 Uhr, Haus No. 5. der Kronenstraße, verschiedene Gold- und Silberwaaren, Mannskleider, Faß- und Bandgeschier und einige Ohm Wein, sodann Großb. Badische, K. K. östreichische, Königl. Baiersche und Churfürstl. Hessische Staatspapiere an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe am 15. Januar 1832.

Großherzogl. Stadt-Amtstrevisorat.

(4) Darland. [Ziegelhütteversteigerung.] Unterzeichnete ist entschlossen, ihre Ziegelhütte, bestehend in einem großen Brennofen, hinlänglichen Platz zum Trocknen, 3 Wohnungen für Stückwerker, 1 Brunnen sammt Geschier und bestehender Rechten, bis den 30. Januar 1832 (nicht 30. Juni, wie es in No. 4 u. 5 irrig hieß) Nachmittags 1 Uhr zu Darland im Hirsch öffentlich versteigern zu lassen, so wie gegen 20 Klafter Holz.

Darland den 9. Jänner 1832.

Fabers Wittwe.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der alten Waldhornstraße No. 14. bei Wagnermeister Kauth ist im Vorderhaus im zweiten Stock ein Logis mit 4 Zimmern nebst allem Zugehör und im Seitengebäude ein Logis nebst allem Zugehör zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 20. ist im zweiten Stock ein sehr schönes Logis von 5 Zimmern sammt allem was dazu gehört zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Langenstraße No. 75. bei Bäcker Stus sind im obern Stock zwei Logis zu vermieten, das eine von Stube, Alkof, zwei Kammern, Speicher, Keller und Holzremise, das andere von Stube, zwei Kammern und Küche, ersteres auf den 23. April, letzteres entweder sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 16. ist ein heizbares Mansfartenzimmer mit oder ohne Bett und Möbel an eine solide Person zu verleihen und bis den 23. April zu beziehen, das Nähere erfährt man im Hintergebäude.

In der Durlacherthorstraße No. 57. bei Friedrich Deißler ist auf den 23. April der untere Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall und Schweinstall.

In der Amalienstraße No. 43. können im mittlern Stock zwei schöne tapezirte unmöblierte Zimmer, auf Monat- oder Quartalmiete, in beliebiger Balde bezogen werden. Auch wird auf Verlangen gute und billige Kost abgereicht und die Waschküche.

In der neuen Herrenstraße No. 42. ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Waschküche und Speicher und im obern Stock 2 schöne heizbare Zimmer mit Bett und Möbel zu verleihen und auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße No. 87. nächst beim goldnen Döfen ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, auf Verlangen 2 Kammern, Küche, Speicher, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschküche, auf den 23. April zu beziehen, das Nähere ist zu erfragen im untern Stock.

In der Amalienstraße No. 75. ist auf den 23. April der zweite und dritte Stock nebst Stallung für 4 Pferde, Wagenremise, Holzplatz und Keller zu vermieten.

An der Ecke der Langen- und Waldhornstraße No. 30. ist im untern Stock ein Logis nebst Küche, Keller und Holzremise zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen.

Im Eckhaus des innern Zirkels und der Kammerstraße No. 1. ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise und gemeinschaftlicher Waschküche, auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist bei Kanzleidiener Zeeb zu erfragen.

In der Waldhornstraße No. 17. ist ein Logis von 5 — 7 Zimmern zu vermieten und sogleich oder bis 23. April zu beziehen, auch kann Stallung dazu abgegeben werden.

In der Karlsstraße No. 12. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz auf den 23. April zu beziehen. Näheres ist im Hintergebäude im 2ten Stock zu erfragen.

In der Langenstraße No. 28. dem goldnen Döfen gegenüber, ist im obern Stock ein Logis von zwei tapezirten Zimmern, einem Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise auf den 23. April zu vermieten, das Nähere ist beim Eigenthümer im untern Stock zu erfahren.

In der Spitalstraße No. 55 ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis u. sonstigen Bequemlichkeiten, und kann täglich bei Metzgermeister Wilhelm Dietrich eingesehen werden.

In der alten Adlerstraße No. 12. ist ein Logis im untern Stock zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden, in No. 9. in der Kreuzstraße ist das Nähere zu erfahren.

In der neuen Amalienstraße No. 65. ist ein Logis im zweiten Stock zu verleihen, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, Waschhaus, Trockenspeicher zur Wasch, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Waldstraße No. 65. ist ein schönes Zimmer auf die Straße gehend an einen ledigen Herrn zu vermieten. Auch ist allda im Hinterhaus im zweiten Stock ein Logis mit 2 Zimmern und Kammer, beide auf den 23. April zu beziehen.

Bei Straußwirth Kaufmanns Wittve in der neuen Waldhornstraße No. 73. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Kaufmann Kauf in der langen Straße No. 45. ist im Hintergebäude ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Altkof, Küche, Holzschopf u., und kann auf den 23ten April von einer stillen Haushaltung bezogen werden.

In der langen Straße No. 5. ist eine Stube, Kammer, Küche nebst Holzremis und etwas Keller, auf den 23. April zu verleihen.

Im innern Stübel No. 7 sind 2 Zimmer ineinandergehend, mit oder ohne Bett und Möbel so gleich oder bis 23. April zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 36. ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten von 3 Zimmern, ein Altkof, Küche, Keller, Magdkammer, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der Mitte der Zähringerstraße No. 27. ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 48. ist im zweiten Stock ein Zimmer auf die Straße gehend auf den 23. April zu vermieten, auch könnte eine Küche und hintenhinan ein Zimmer dazu gegeben werden.

In der neuen Waldstraße No. 89. bei Tünchermüller Zoller sind im Hintergebäude 2 Logis zu vermieten, ein kleines Dachlogis und eines im untern Stock mit Stube, Küche, Kammer und sonstigen Bequemlichkeiten. Nähere Auskunft erhält man im Nebenhaus im Dachlogis.

In der neuen Waldstraße No. 45. bei Sälter Schenk ist zunächst der langen Straße der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Theil am Waschhaus nebst den übrigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

In der Durlacherthorstraße bei Bäckermeister Honloser ist im Nebengebäude ein Logis und ein Dachlogis zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In der alten Herrenstraße No. 7. ist ein Mansartenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Theil an der Waschküche, auf den 23. April zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 43. ist ein Logis im untern Stock, bestehend in 3 Zimmern, Altkof, und im Seitengebäude ein Zimmer zu einer Werkstätte geeignet, Küche und Speicherkammer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist bei Schreiner Scheerer zu erfragen.

In der neuen Amalienstraße No. 47. ist im Nebengebäude ein Logis mit Stube, Altkof, Küche nebst allen Bequemlichkeiten zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße No. 52. ist ein Mansartenlogis mit 1 Zimmer, Küche, Keller und Speicher, auch Theil am Waschhaus zu vermieten und sogleich zu beziehen, das Nähere ist in der Zähringerstraße No. 24. zu erfragen.

In der alten Kronenstraße No. 7. sind auf den 23. April zwei Zimmer nebst Küche, Holzremis und Speicher zu vermieten.

In der Schlachthausstraße No. 1. ist ein Dachlogis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Bei Sattler Müll, lange Straße No. 52. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer, und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der Kronenstraße No. 6. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, auch kann etwas Garten dazu abgegeben werden und ist bis den 23. April zu beziehen.

In der Langenstraße No. 24. gegen dem goldnen Dachsen über ist ein Logis im untern Stock mit Stube und Altkof auf den 23. April zu vermieten für eine ledige Person.

In der neuen Kronenstraße No. 37. bei Messerschmidt Eßer ist ein Dachlogis zu verleihen, bestehend in geräumiger Stube, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Waldbornstraße No. 27. im mittlern Stock ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Bähringerstraße No. 35. ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, ein Vorplatz zum Kochen, Keller, Waschhaus nebst Garten, auf den 23. April zu beziehen. Auch ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der Bähringer Straße No. 7. bei Gottlieb Die rich ist ein Mansartenlogis, bestehend in Stube, zwei Kammern, Küche, Holzstall und Keller nebst andern Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Thorstraße No. 6. ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus, Magdkammer, und kann auf den 23ten April bezogen werden.

Fünf ineinander gehende schöne Zimmer, alle auf die Straße gehend und auf der Sommerseite, nebst Küche, Keller, Magdkammer, gemeinschaftlichem großen Speicher und Holzlage sind auf den 23. April 1832 im 2. Stock, und weitere 2 Zimmer im untern Stock sogleich zu vermieten bei Kaufmann Lehmann, Amalienstraße No. 14.

In der alten Waldstraße No. 29. ist der untere Stock, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Küche, Holzremise, Antheil am Speicher, Keller und Waschhaus zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere beim Eigenthümer.

In der alten Waldbornstraße No. 12. ist ein Hinterlogis mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten und sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße No. 20. sind zwei geräumige Zimmer mit Küche, eine Stiege hoch, vordenhinaus mit allen andern Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

In der Bähringerstraße ist ein Logis von 6 Zimmern (neu tapezirt und angestrichen) nebst Küche, Keller u. zu vermieten, dasselbe kann sogleich bezogen werden.

In der Amalienstraße im Hause No. 25. ist im vordern Haus im 2. Stock ein Logis zu vermieten, es besteht in 5 Zimmern und Alkof, Keller, Küche, Holzplatz, 2 Speicherkammern nebst allen Bequemlichkeiten, auch können auf Verlangen 7 Zimmer abgegeben werden, dasselbe kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Thorstraße No. 16. ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher, gemeinschaftlicher Waschküche, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Kürschner Liebe, in der langen Straße sind im Hintergebäude zwei kleine Wohnungen zu vermieten, und bis den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße im Hause No. 25. ist im Hinterhause im 2. Stock ein Logis zu vermieten, es besteht in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und allen Bequemlichkeiten, dasselbe kann auf den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße No. 103. ist ein Logis im zweiten Stock, nebst allen Erfordernissen zu vermieten, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der Bähringerstraße No. 30. ist ein Logis bei Bollmers Wittwe zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, eine Küche, ein Stall für zwei Pferde, ein Heuspeicher und sonst andern Bequemlichkeiten, und kann sogleich bezogen werden, der Stall kann auch besonders vermietet werden.

In der langen Straße No. 185. ist ein Logis, bestehend in 2 auf dieselbe stoßenden Zimmern, einer Kammer, Küche, Speicherkammer, Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Im innern Zirkel No. 8. sind im zweiten Stock 2 Logis von 7 und 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise u. auf den 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Behrens lange Straße No. 201.

In der Herrenstraße, am Eck der Erbprinzenstraße No. 27. ist ein Logis, bestehend in einem für jedes Waarengeschäft geeigneten Laden mit zwei anstoßenden Wohnzimmern, nebst Küche, Keller u. sodann in 4 Wohnzimmern ebenfalls mit Küche, Keller, Speicher u. und zwei Zimmern im Hinterhause zu vermieten, dasselbe kann sogleich oder bis den 23. April ganz oder theilweise bezogen werden.

In der Durlacherthorstraße No. 99. bei Färberey Bechtel ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Keller nebst Holzstall auf den 23. April zu beziehen.

In der Spitalstraße No. 38. ist der 2te und 3te Stock auf den 23. April zu vermieten, besteht jeder in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und gemeinschaftliches Waschhaus. Das Nähere ist in dem Hintergebäude zu erfragen.

In dem Eckhause an der Bähringer- und Ritterstraße kann bis 23. April der 3te Stock, bestehend in 6 oder auch 7 Zimmern mit allen nöthigen Bequemlichkeiten, Speicher, Hof und Keller, gemietet, von heute an täglich einsehen und das Nähere im untern Stock erfragt werden.

In der neuen Herrenstraße No. 60. ist auf den 23. April im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, zwei Kammern, Küche, Keller, Holzplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten.

Im Haus No. 45. am Eck der Zähringer u. Lammstraße ist ein Logis im untern Stock von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Trockenspeicher und Speicherkammer; ferner im Seitengebäude 2 Zimmer zu vermieten, und das Nähere im Hause selbst zu erfragen. Auch sind daselbst 2 gute gebrauchte Rundöfen sammt Rohr und Vorschub wie auch 3 gute Herdplatten u. mehrere eiserne Rechauds und transportable Brauwendler sammt Zugehör billigen Preises zu haben.

In dem zwischen der Amalien- und Schlachthausstraße gelegenen Eckhause No. 69. sind zwei Logis, eines im untern und eines im obern Stocke, auf den 23. April d. J. zu vermieten, das im untern Stock besteht in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und eine verrohrte Speicherkammer, und das obere in sechs großen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, zwei verrohrte Speicherkammern, Stallung zu drei Pferden, ein kleines Gärtchen und sonstige Bequemlichkeiten.

In der Erbprinzenstraße No. 26. sind im untern Stock 2 neu tapezierte und gemahlte Zimmer, mit oder ohne Möbel an einen ledigen Herrn monatweise zu vermieten, und das Nähere im Lagerhaus zu erfragen.

Ein Logis, bestehend in einem eingerichteten Laden, 6 Zimmern, 2 Küchen, Kammer und sonstigen Bequemlichkeiten ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres auf dem

Commissionsbureau v. W. Kölle.

Im Eckhaus, neue Herrenstraße No. 27. bei der katholischen Kirche, sind 4 — 9 Zimmer nebst Küche und allem Zubehör auf den 23. April zu vermieten. Beim Eigenthümer im dritten Stocke links zu erfragen.

Das bisherige Domainen-Verwaltungs-Local, Schlossstraße No. 16. ist nach vorheriger Herstellung mittelst eines neuen Bodens etc. auf den 23. April anderweit in die Miete zu begeben.

In der Karlsstraße No. 15. im Hause des Handelsmann Heelan ist auf den 23. April ein Logis im mittlern Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise und Theil am Waschhaus.

In der Durlacherthorstraße No. 9. bei Maurer Johann Schütz sind 2 Logis zu vermieten, das erste besteht in Stube und Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Schweinestall; das andere besteht in Stube, Küche, Holzstall, Schweinestall, beide auf den 23. April zu beziehen.

Bei Herrmann Haas, Langestraße No. 90. ist im dritten Stock ein Logis von 3 heizbaren Zimmern, Alkof nebst Küche, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Schloßstraße No. 23. ist ein Logis für einen oder zwei ledige Herrn, mit 4 tapezirten Zimmern sogleich zu vermieten und zu beziehen, und das Nähere darüber in der Herrenstraße No. 47. zu erfahren.

In der Waldhornstraße No. 39. ist auf den 23. April 1 Logis zu vermieten, im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten.

Im innern Zirkel No. 12. im dritten Stock ist ein Zimmer monatweise zu verleihen.

In der Stephaniensstraße oberhalb dem Groß. Münzgebäude ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf den 23ten April zu vermieten, das Nähere ist in der Erbprinzenstraße No. 20. bei Schifferdeckermeister Friedrich Becker zu erfragen.

In No. 32. in der neuen Herrenstraße, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber, sind im untern Stock zwei tapezierte Zimmer sogleich oder auf den künftigen Monat zu beziehen und in der Zähringerstraße No. 29. zu erfragen.

In der neuen Waldstraße No. 49. ist im Hintergebäude ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Holzstall, Keller, Speicher und Theil am Waschhaus.

Am Eck der neuen Wald und Langenstraße No. 43. ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Speicherkammer und sonst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vergeben.

Bei Unterzeichnetem sind zwei an der Ritterstraße gelegene Zimmer auf den 23. Februar zu vermieten. J. F. Döring.

In der langen Straße im Haus No. 97 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 oder 6 Zimmer, nebst Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Schloßstraße No. 30. ist auf den 23. April eine Wohnung von 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, auch Antheil am Garten zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 10. beim Bäcker Graf ist ein Logis von 5 Zimmer, 1 Alkof, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus bis den 23. April zu beziehen.

In No. 37. der Amalienstraße ist auf den 23. April ein Logis von 8 Zimmern sammt sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 11. bei Jakob Stempf ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Magdzimmer, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, Trockenboden, nebst sonstiger Bequemlichkeit und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der alten Herrenstraße Nro. 17. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 tapezirten Zimmern nebst Küche, und kann auf den 23. April bezogen werden, das Nähere ist bei Kaufmann Wörmsler zu erfahren.

In der langen Straße Nro. 189. ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 3. ist ein Logis im Hintergebäude mit 4 Zimmern, wovon 2 heizbar sind, sammt Küche, Keller, Holzremis zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Karlsstraße Nro. 43. ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus, zu vermieten; ferner sind im Hintergebäude 2 Zimmer sammt verschlossenem Speicher zu vermieten, beide Logis können zusammen oder getheilt vermietet werden und sind bis den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist im untern Stock beim Eigenthümer zu erfragen.

In der Karlsstraße Nro. 20. ist ein Logis zu ebner Erde auf den 23. April zu beziehen, bestehend in 5 Zimmer, einem Alkof, heizbares Mansartenzimmer und einer Magdkammer, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann auch Pferd stall und Remis dazu gegeben werden; im 2. Stock ist das Nähere zu erfragen.

In der Langenstraße Nro. 207. ist eine Stallung für 3 Pferde nebst Remise für 2 Wagen und Kutscherzimmer, ferner ein großer Keller, 50 — 60 Fuder haltend, täglich zu vermieten.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine kinderlose stille Haushaltung sucht auf den 23. April ein kleines Logis von 3 Zimmern nebst Küche, im untern Stock, wo möglich zwischen der Krönen und Herrenstraße; wer ein solches zu vergeben hat, beliebe es im Comptoir dieses Blattes anzuzeigen.

### Be k a n n t m a c h u n g e n.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Die Unterzeichnete hat sich entschlossen, ihrem bisherigen kleinen Institute für junge Frauenzimmer eine andere Gestalt zu geben und eine Anstalt zu errichten, wie deren in Frankreich schon längst bestehen. Sie wird deshalb junge Frauenzimmer aus den gebildeten Klassen darin aufnehmen und denselben, in Ver-

bindung mit einer Freundin, in allen weiblichen Arbeiten Unterricht erteilen. Die hauptsächlichsten Bedingungen, unter welchen Zöglinge aufgenommen werden sollen, sind folgende:

- 1) Die Schülerin macht sich verbindlich das Institut ein ganzes Jahr lang ununterbrochen zu besuchen.
- 2) Während den ersten 6 Monaten arbeitet sie für sich und zahlt dabei ein Honorar von 1 fl. 21 kr. per Monat.
- 3) Im zweiten Semester zahlt sie kein Honorar mehr, arbeitet aber ausschließlich nur für die Unternehmerin der Anstalt.

Nach Verlauf des Jahres soll die Schülerin, wenn es anders auf ihrer Seite nicht an Fleiß und Aufmerksamkeit gefehlt hat, in allen weiblichen Arbeiten, besonders aber im Weisnähen, bewandert seyn.

Mit dieser Anzeige verbinde ich noch jene, die in dieser, hier neuen Anstalt, um deren Zöglinge immer angemessen beschäftigen zu können, alle dahin sich eignenden Arbeiten angenommen und zu äußerst mäßigen Preisen verfertigt werden.

Sobald sich eine hinlängliche Anzahl Schülerinnen gemeldet haben wird, beginnt der Unterricht.

Elise Schneider,  
Jähringerstraße Nro. 66.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche Versicherung liegen für hiesige Stadt 7000 fl. ganz oder theilweise parat. Wo ist in der neuen Amalienstraße Nro. 26. im Hinterbau zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich habe eben eine Parthie vorzüglich schön gearbeitete Sappentin-Stein-Waaren, bestehend im Caffe, Thee und Pomadedosen, Tabacksmagazinen, Eyerbecher, Zuckerdosen, Salzfäschchen, Briefbeschwerer, Leuchter, Dominospiele, Reibschalen und besonders Leibwägensteine, die ihrer Zweckmäßigkeit wegen ganz besonders zu empfehlen sind, in Commission zum verkaufen erhalten, und kann, um damit einen schnellen Absatz zu erwecken, solche zu äußerst billigen Preisen abgeben.

J. N. Spreng.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Von mehreren von Emmendingen hierher verlegten Lager ganz reingehaltener Oberländer Weine in vorzüglicher Qualität werden nunmehr täglich beliebige Quantitäten abgeben. Indem ich mich zu geneigten Aufträgen bestens empfehle, bitte ich redlicher und schneller Beantwortung versichert zu seyn.

Karlsruhe den 14. Jänner 1832.

Gustav Vogel, Sohn, Altmühlstraße Nro. 22.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Der früher schon angekündigte

### Musikalische Sechsbahner

ist nunmehr geprägt und bei J. Westen um 24 kr. zu haben.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Eine Frau die sich im Weisnähen, wie auch im Unterricht der Kinder im Stricken anbietet, und sowohl in als aus dem Haus sich mit Weisnähen beschäftigt, empfiehlt sich bestens, das Nähere ist in No. 12. in der Ritterstraße zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der verlängerten Spitalstraße No. 3. ist ein Canape mit 6 Sesseln nebst einem Divan mit 6 Sesseln, zwei Secretäre, neue und alte Betten nebst Bettladen um billigen Preis zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der alten Waldstraße No. 9. sind 2 Secretäre und 2 spanische Wände um billigen Preis zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein schon gebrachter einspänniger Wagen mit verdecktem Sitz, und einem Spritzleder das den ganzen Kasten deckt, auf Reisen geeignet, ist billigen Preises in Commission zu verkaufen, das Nähere im innern Zirkel Haus No. 7.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter hat die Ehre das Publikum zu benachrichtigen, daß er als Frachtfuhrmann zwischen Karlsruhe und Landau jeden Donnerstag Mittag hier ankommt, und Freitag Morgens wieder abfährt. Er erdietet sich zur Uebernahme von Gutwaaren jeder Art. Seine Route in Rheinbaiern geht hauptsächlich über Landau, Neustadt und Zweibrücken. Die Pakete beliebe man im Gasthaus zur Stadt Straßburg dahier abzugeben.  
Peter Frei von Zeiskam,  
in Rheinbaiern.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine in allen Theilen der Kochkunst und der übrigen Haushaltung erfahrene mit guten Zeugnissen versehene Person wünscht sogleich oder auf Ostern wieder bei jemand in Dienst zu treten, und sieht hauptsächlich auf gute Behandlung, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gefestem Alter, welches gut kochen und allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Fremde vom 17. bis 20. Januar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Brentano, Kfm. von Mannheim. Hr. Feldkirchner, Kaufm. von Frank-

furt. Frhr. von Eilienwies mit Familie von Baden. Hr. Herr, Geistlicherrath von Ruppenheim.

Im Englischen Hof. Hr. von Essen, Kaufm. von Grefeld. Hr. Berna, Gastgeber mit Familie von Rastatt. Hr. Buchbunger, Vicar von Rastatt. Hr. Paravicini und Hr. Kieger von Bretten. Hr. Bach, Kfm. von Nürnberg. Hr. Müller, Part. v. Hambach.

Im Erbprinzen. Hr. v. Stengel, Hofgerichts-Präsident von Mannheim. Hr. Reuter, Amtmann von Neckarbischofsheim. Hr. Anselm, Part. von Offenburg. Hr. Reell, Oberst aus England.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Tholl, Kfm. von Lübeck. Hr. Roguier, Kaufm. von Straßburg. Hr. Marx, Kaufm. von Worms. Hr. Kösch, Partik. von Bretten. Hr. Kuenzer, Kaufm. von Freiburg. Hr. Lüscher, Kaufm. v. Bofingen. Hr. Rajzowski und Hr. Racine aus Polen. Hr. Ost, Part. von Stuttgart.

Im goldenen Ochsen. Hr. Ceccardt, Amts-revisor von Bretten. Hr. Beutter, Rechtspraktikant v. Freiburg. Hr. Dr. Fergt, Assistenzarzt v. Langenbrücken. Hr. Thiel, Part. von Hohenbach. Hr. Strober, Kaufm. von Mainz.

Im Kaiser Alexander. Frhr. von Kagenet von Rastatt. Hr. Techaropouta, Professor v. Patras. Hr. Bunsch, Kaufm. von Paris. Hr. Staub, Student von Stetten. Hr. Bott, Scribent von Heidelberg.

Im Karpfen. Hr. Uri mit Familie v. Baden. Im Ritter. Hr. Heidt, Kaufm. v. Gengenbach. Hr. Körner, Rechtspraktikant v. Wertheim. Hr. Döbler, Gastgeber von da. Hr. Vetter, Kaufm. v. Heilbronn. Hr. Feininger, Geometer von Darmstadt. Hr. Bruder, Kfm. von Lahr. Hr. König, Gastgeber daher.

Im römischen Kaiser. Hr. Wolff, Apotheker von Baden. Hr. Thiergärtner, Posthalter von da. Hr. Schlegel, Kfm. von Augsburg. Hr. Kern, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Lander, Part. von Schaffhausen. Hr. Gebr. Barth, Part. v. Baden. Hr. Wenz, Kfm. von Cassel. Hr. Lorten, Kfm. von Bonn. Hr. Landsberger, Part. von Offenburg. Hr. Kaufmann, Part. von Basel.

Im Schwänen. Hr. Kumpelhardt, Kaufm. von Bilingen. Hr. Döfner, Kfm. von Mannheim. Hr. Ritter, Kaufm. von Straßburg. Hr. Kösch, Kfm. von Lahr. Hr. Enneser, Fabrikant von Lauterburg.

In der Sonne. Hr. Reich, Theilungscommissär von Biesloch. Hr. Angele, Kaufm. von Sternensfels. Hr. Knosp, Kaufm. von Erbach. Hr. Alter, Kaufm. von Fügheim. Hr. Lang, Kaufm. von Heilbronn.

In der Stadt Straßburg. Hr. Föhrenbach, Fabrikant von Bräunlingen. Hr. Osiander, Doctor von Pforzheim. Hr. Röderer, Kfm. von Friesenheim. Hr. Ziegler, Kfm. von Walldürn. Hr. Endlich, Kfm. von Mosbach.

Im Waldhorn. Hr. Schrempf, Kfm. v. Oberkirch. Hr. Gößmann, Gastgeber v. Rastatt. Hr. Neumayer, Student von Freiburg. Hr. Haas, Kfm. von Niederwesel. Hr. Rippert, Kaufm. von Mannheim. Hr. Utrici, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Winter, Capitän von Mainz.

Im Zähringer Hof. Hr. v. Strauß, Gutsbesitzer aus Polen. Hr. Mikaszewsky, Capitän daher. Hr. Jaszowsky, Lieutenant daher. Hr. Klein, Kfm. v. Altdorf. Hr. Ritzhaupt, Kfm. von Mannheim. Hr.

Pelligrin, Part. von Luzern. Hr. Ulmer, Kaufm. von Paris. Hr. Senord, Kfm. v. Bordeaux. Hr. Amrein, Part. von Mannheim. Hr. Kempf, Kaufm. v. Mainz. Hr. Stöhr, Kaufm. von Würzburg. Hr. Baron von Bockum, genannt von Dolffs aus Breslau.  
In Privathäusern. Hr Dr. Pittschaff, Hofrath von Baden. Mad. Kramer von Kastatt.

Die Vaterländische  
**Feuer = Versicherungs = Gesellschaft in  
Elberfeld,**

versehen mit Großh. Bad. Privilegium  
und

Einem Gewährleistungs-Kapital von  
**Einer Million Thaler preussisch Cou-  
rant, sammt einem bedeutenden Prä-  
mien und Reserve-Fonds,**

versichert gegen Feuergefahr und Blitz alles beweg-  
liche Eigenthum, als: Hausgeräthschaften, Kleider,  
Werkzeug, Geschirr, Bücherammlungen, Kunstfachen,

Wagen und Pferde, Fourage, Flüssigkeiten, Kauf-  
mannswaaren jeder Art, dem Fabrikanten seine ro-  
hen Stoffe, Manufacturen, Maschinen und Werk-  
zeuge; dem Gutsbesitzer seine eingesammelten Vor-  
räthe und sein Vieh, nebst allen Haus- und Ucker-  
geräthschaften; dem Schaafhalter seine Schaafe und  
Ställe.

Die Elberfelder Feuer-Versicherungs-Gesellschaft  
hat sich im ganzen übrigen Deutschland, wo sie ihre  
Geschäfte betreibt, durch eine stets gewissenhafte Er-  
füllung ihrer Verbindlichkeiten in Brandschadensfällen,  
das allgemeine Vertrauen erworben. Dieser gute  
Ruf, dessen sie sich seit Jahren zu erfreuen hat, und  
die billigen Prämien, welche sie den Versicherten  
stellt, lassen mich zahlreiche Theilnahme hoffen.

Für die hiesige Stadt und das Landamt Karls-  
ruhe werde ich selbst die Versicherungen besorgen,  
für den übrigen Theil des Großherzogthums will  
man sich gefälligst an die Haupt- und Agenturen  
wenden, die jede nähere Auskunft geben werden.

Die Herrn Agenten sind beauftraut, gedruckte  
Formularien zu Aufgabe der Versicherungsanträge  
gratis abzugeben.

Karlsruhe den 17. Januar 1832.

Der GeneralAgent für das Großherzogthum  
W. A. Wielandt.

Die Herren Abonnenten auf das Karlsruher Unterhaltungs-Blatt empfangen hiermit die 4. Nummer  
von 1832; Inhalt:

Ansicht des Berges Athos in Griechenland. (Mit einer Abbildung.)

Der Chimpanse und Drang-Utang. (Beschluß.)

Liebe und Ehre. Eine Erzählung aus dem Französischen. (Fortsetzung.)

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 14. Jan. 1832.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim		Brodpreise.				Karlscr.		Durl.		Kleischpreise.		Krisr.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein	Bed	zu	Pf.	z.	Pf.	z.	Das	Pfund	kr.	kr.	kr.	kr.	
Das Mutter:	—	—	—	—	13	30	Ein	Bed	zu	—	4 1/2	—	5	Das	Pfund	10	9	—	—	
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1	kr.	hält	—	9	—	10	Ochsenfleisch:	—	—	—	—	—	
Alter Kernen	14	6	13	36	—	—	ditto	zu	2	kr.	—	—	—	Bemeines:	—	—	—	—	—	
Weizen	13	—	13	—	—	—	6	kr.	hält	—	28	—	31	Rindfleisch:	8	7	—	—	—	
Neues Korn	8	48	8	48	—	—	6	kr.	hält	—	—	—	—	Rohfleisch:	8	—	—	—	—	
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	6	kr.	hält	—	—	—	—	Kalbfleisch:	8	7	—	—	—	
Bem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6	kr.	hält	—	—	—	—	Käuplingsfl.	—	—	—	—	—	
Berste	8	20	8	20	8	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	—	Hammelfl.:	7	6	—	—	—	
Daber	3	27	3	27	3	40	zu	8	kr.	hält	—	—	—	Schweinefl.:	9	9	—	—	—	
Weischkorn	9	20	9	20	—	—	ditto	zu	16	kr.	4	—	—	Ochsenzunge	9	—	—	—	—	
Erbsend. Erf.	—	—	—	—	1	4	zu	5	kr.	hält	—	—	1	Ochsenmaul	24	—	—	—	—	
Ausen	—	—	—	—	—	—	zu	10	kr.	hält	—	—	2	Ochsenfuß	9	—	—	—	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	zu	10	kr.	hält	—	—	2	Kalbskopf.	24	—	—	—	—	

(Situationalen-Preise.) Rindschmalz das Pfund 22 kr. — Schweineschmalz 22 kr. — Butter 19 kr. —  
Eichter gezogene 24 kr., gegossene 22 kr. — Seife 18 kr. — unsplit der Ent. 24 fl — 2 Eyer 4 kr.

Verlag und Druck der E. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei.